

Merkblatt: Sicherer E-Mail-Austausch mit HIN

Was ist HIN?

Die Health Info Net AG (HIN) bietet unter anderem sogenannte HIN-Mail-Adressen an. Wer eine HIN-Mail-Adresse hat, kann an andere E-Mail-Adressen (HIN-Mail-Adressen und «normale» E-Mail-Adressen) verschlüsselte E-Mails senden und kommuniziert dadurch sicher und datenschutzkonform.

Wann macht HIN-Mail Sinn?

Wer vertrauliche Informationen an eine Klient:in oder eine Therapeut:in, eine Klinik, eine Versicherung usw. versendet, sollte das von einer HIN-Mail-Adresse aus tun.

Wenn das E-Mail nur für allgemeine Auskünfte benötigt wird, muss nicht zwingend eine HIN-Mail-Adresse verwendet werden. Zudem: Was eine Klient:in an eine Therapeut:in von einer normalen E-Mail-Adresse aus schreibt, ist auch dann nicht geschützt, wenn die Therapeut:in eine HIN-Mail-Adresse hat. Die Art des Absender-E-Mails bestimmt, ob die Übermittlung sicher ist oder nicht.

Wie kommt man zu einer HIN-Mail-Adresse?

FSP-Mitglieder erhalten eine HIN-Mail-Adresse name@psychologie.ch kostenlos und können weitere Leistungen zu Sonderkonditionen beziehen, siehe: <https://www.psychologie.ch/myfsp-eid>.

Unter www.hin.ch/product-finder sind die übrigen Angebote aufgeführt. Mitglieder eines Verbandes wählen «Ich bin Mitglied in einem Verband» und erhalten dadurch ebenfalls Sonderkonditionen. Die HIN-Mail-Adresse lautet dann beispielsweise name@sbap-hin.ch oder name@asp-hin.ch. Falls keine Mitgliedschaft in einem Verband besteht, lautet die HIN-Mail-Adresse name@hin.ch.

Am Ende des Bestellprozesses muss man die Identität per Video bestätigen lassen.

Wie wird HIN-Mail verwendet?

Das HIN-Mail lässt sich als Webmail oder in einem Mailprogramm wie beispielsweise Outlook benutzen.

Beim erstmaligen Empfang einer HIN-Mail müssen sich Empfänger:innen ohne HIN-Adresse bei HIN online registrieren. Spätere E-Mails – unabhängig von welchem HIN-Mail versendet – erhalten sie ohne weitere Authentifizierung.